

3. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A 2026



Erste Lesung Jes 8,23b ff

*Das Volk, das im Dunkel lebt,
sah ein helles Licht...*

Evangelium Mt 4,12 ff

Jesus rief: Kommt her, mir nach! ...

**Liabe Woia und alle,
die diese Zeilen lesen,**

ein Licht, das aufstrahlt und den richtigen Weg weist. Wie wohltuend ist dieses Bild nicht nur in einem Spaziergang im Wald. (so wie auf dem Foto).

Auch in unserem Leben gibt es immer wieder

Situationen der Dunkelheit:

wenn die Sorgen mehr werden, bei unklaren Entscheidungen oder fehlender Hoffnung...

Dann wird „Licht“ kostbar – nicht nur im wörtlichen, sondern auch im übertragenen Sinn.

Mein Blick richtet sich auf beide Seiten:

Menschen, die Hilfe brauchen

– und helfen, wo Not ist

Kennst du das auch?

Welche Situationen fallen Dir da ein?

Jesus gibt im Evangelium die Richtung vor.

ER ruft zur **Umkehr**, lädt zur **Nachfolge** ein und bringt **Heil**. ER wird zum Licht, das Orientierung schenkt – für Suchende und Helfende

Bitten auch wir um dieses Licht auf beiden Seiten unseres Lebens: dass wir es erkennen und weitergeben, *Deine Barbara Kainz*

